

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Masterkolloquium
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r	Hochschullehrer des Studiengangs Industrial Design: Prof. Guido English / Prof. Bernd Hanisch / Prof. Dieter Hofmann / Prof. Frithjof Meinel / Prof. Vincenz Warnke

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Industrial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Semester vor dem Abschlussemester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Formulierung von designrelevanten Fragestellungen im Kontext aktueller Entwicklungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Forschung. Befähigung zur Analyse und Strukturierung komplexer Themenstellungen im Hinblick auf die Durchführung der Masterthesis.

Lerninhalte

Das Masterkolloquium dient der Vorbereitung auf die Masterthesis durch die Erstellung der Projektplanung (Vorvollzug) und das Exposé zur Thematik der Thesis sowie die Präsentation des Exposés vor dem Prüfungsausschuss des Studiengangs.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	35	----	SS und/oder WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Referat mit Dokumentation	R
1.Wiederholung:	Referat mit Dokumentation	R
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	12. Semesterwoche	
1.Wiederholungstermin:	12. Woche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch und/oder Englisch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Hinweise

Pflichtmodul im letzten Semester vor Beginn der Master-Thesis.

Status: 30.07.2012

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Master-Tutorial
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Hochschullehrer des Studiengangs Industrial Design: Prof. Guido English / Prof. Bernd Hanisch / Prof. Dieter Hofmann / Prof. Frithjof Meinel / Prof. Vincenz Warnke

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Industrial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Semester vor dem Abschlusssemester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Die Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufbereitung eines speziellen und für den Kontext des Entwurfsprojektes relevanten Themas, das zu Beginn der Projektbearbeitung mit dem jeweiligen Prüfer vereinbart wird.

Lerninhalte

Der Masterstudierende ist für die Laufzeit des Semesters Ansprechpartner für seine Kommilitonen zu Fragen zu dem von ihm bearbeiteten Themengebiet. Zum Semesterende wird die Recherche in einem zusammenfassenden Dossier dokumentiert.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15 (z.B.)	15 / 1	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	60	----	SS und/oder WS
Selbststudium	25	----	

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Referat mit Dokumentation	R
1.Wiederholung:	Hausarbeit	
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	1.-3. Semesterwoche / Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	1.-3. Woche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch und/oder Englisch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Literatur- und Recherchehinweise erfolgen je nach Thema zu Beginn der Veranstaltung

Hinweise

Pflichtmodul in Kombination mit dem Modul Komplexes Gestalten / Entwurf im letzten Semester vor Beginn der Master-These.

Nach Absprache mit dem Prüfungsausschuss und dem Prüfer des Moduls Komplexes Gestalten / Entwurf können auch weitere Module Master-Tutorial im Wahl/Wahlpflichtbereich absolviert werden. Jedoch nicht mehr, als insgesamt Module Komplexes Gestalten nach dem individuellen Studienplan belegt werden müssen.

Status: 04.01.2010 (Prof. G. English)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 1–3
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Hochschullehrer der Studienrichtung Industrial Design: Prof. Guido English / Prof. Bernd Hanisch / Prof. Dieter Hofmann / Prof. Frithjof Meinel / Prof. Vincenz Warnke

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Industrial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. – 3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Aufbauend auf einer grundlegenden Entwurfskompetenz für die Bearbeitung unterschiedlichster Gestaltungsaufgaben sollen die Masterstudenten Designprozesse als inhärente Forschungsvorgänge begreifen, in denen ausgehend von relevanten Fragestellungen Beobachtungs- und Entwurfsmethoden selbständig weiterentwickelt und in geeigneten Versuchsanordnungen angewendet werden. Die Kompetenzen in der Entwurfspraxis werden erweitert durch Kompetenzen im Design Research und Design Thinking. Trainiert wird hier insbesondere, Gestaltungsaufgaben in einem erweiterten Kontext zu interpretieren, Ursachen und Wirkungen unter verschiedenen Blickwinkeln in breiter Vernetzung mit gesellschaftlichen, kulturellen und technologischen Entwicklungen und Bedingungen zu erfassen, um komplexe und originäre Gestaltungs- oder Problemlösungsstrategien zu entwickeln. In Verbindung hiermit steht die Entwicklung von Planungs-, Koordinations- und Teamführungscompetenz, zur Untersetzung der besonderen Vermittlerrolle, die Designerinnen und Designer bei der Durchführung von komplexen Gestaltungsvorhaben einnehmen.

Lerninhalte

Im Mittelpunkt der Entwurfsprojekte stehen die nutzungsbezogenen, kulturellen und ethischen Dimensionen eines Serienproduktes oder eines konzeptionellen Szenariums, die in der Gestaltungslösung als funktionale, ästhetische und konstruktive Ansprüche formuliert und je nach Projektkontext als Anschauungs- oder Funktionsmodell, als realer Prototyp oder virtuelles Szenario ausgeführt werden. Ebenso findet sich in den Projekten die gestalterische Auseinandersetzung mit Prozessen und Interaktionen, die sich in der Entwurfslösung im Erfinden von Dienstleistungen oder der Konzeption von Handlungsprogrammen sowie der Formulierung und Darstellung entsprechender Umsetzungs-Strategien äußert. Die Arbeitsweise ist partiell teamorientiert. In diesem Zusammenhang üben Masterstudenten die Aufgabe, als Projekt Tutoren Designprozesse und Wissenstransfer im jeweiligen Team situationsgerecht, problembewusst und personenadäquat zu planen und zu koordinieren.

Die angebotenen Projekte richten sich in den Schwerpunkten nach den jeweiligen Berufungsgebieten der Hochschullehrer im Studiengang Industrial Design:

Prof. Guido English / Strategische Produkt- und Konzeptentwicklung
Prof. Bernd Hanisch / Produkt- und VR-Design

Prof. Dieter Hofmann / Produkt- und Systemdesign
Prof. Frithjof Meinel / Industriedesign, nachhaltige Designkonzepte
Prof. Vincenz Warnke / Industriedesign, narratives und sensuelles Design

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	150	15 / 10	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	200	----	SS und/oder WS
Exkursion	30	15 / 2	SS und/oder WS
Seminar	30	15 / 2	SS und/oder WS
Übung	30	15 / 2	SS und/oder WS
Selbststudium	60	----	SS und/oder WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	1.-3. Woche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Aufgabenbezogene Literatur- und Recherchehinweise erfolgen je nach Aufgabe zu Beginn der Veranstaltung oder sind dem Veranstaltungsverzeichnis zu entnehmen.

Hinweise

Zur Zulassung zur Master-Abschlussprüfung müssen insgesamt je nach vorhergehendem Studienverlauf und -abschluss und gemäß individuellem Studienplan 1-3 Projekte „Komplexes Gestalten“ belegt werden.

Status: 18.04.2012 (Prof. G. English)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Masterthesis
Modulbereich:	MA
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Hochschullehrer des Studiengangs Industrial Design: Prof. Guido English / Prof. Bernd Hanisch / Prof. Dieter Hofmann / Prof. Frithjof Meinel / Prof. Vincenz Warnke

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Industrial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Abschlusssemester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Fähigkeit zur selbstständigen Identifikation von designrelevanten Problemfeldern sowie der Entwicklung von Lösungskonzepten; Recherche des auf die Fragestellung bezogenen theoretischen Hintergrundes und deren Aufbereitung und Umsetzung in geeigneter Dokumentationsform aus Text und Visualisierung; eigenständige Handlungsfähigkeit in der Projektbearbeitung im Bezug auf Konzeption, Entwurf und Umsetzung/Simulation mit geeigneten Darstellungsmitteln sowie Dokumentation, Präsentation und den damit einhergehenden Kommunikationsformen.

Lerninhalte

Themen der Masterthesis beziehen sich auf die nutzerorientierten, kulturellen und ethischen Dimensionen von Serienprodukten oder konzeptionellen Szenarien, die in der Projektbearbeitung als funktionale, ästhetische und konstruktive Anforderungen formuliert werden und je nach Projektkontext und -zielsetzung im Entwurf als Anschauungs- oder Funktionsmodell, als realer Prototyp, als virtuelles Szenario oder in anderer geeigneter Form als hochanschauliche Visualisierung ausgeführt werden.

Die Masterthesis besteht aus der praktischen Entwurfsarbeit, der schriftlichen Arbeit zum theoretischen, analytischen Hintergrund des Entwurfsthemas und der Dokumentation des Designprozesses sowie der abschließenden Präsentation.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	750		SS und/oder WS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Zulassung zur Master-Abschlussprüfung

Modulvorleistungen

Erfolgreiche Teilnahme bzw. Prüfungsnachweis aller Module laut individuellem Studienplan.

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Semesterwoche 13 oder 14	
1.Wiederholungstermin:	Semesterwoche 13 oder 14 des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

750 Stunden

Kreditpunkte

30 ECTS

Sprache

Deutsch und/oder Englisch

Hinweise

Die Master-Abschlussprüfung soll zeigen, dass innerhalb einer vorgegebenen Frist eine komplexe Problemstellung aus der Fachdisziplin selbständig mit angemessenen und zielführenden Methoden bearbeitet werden kann. In der Regel findet eine Zwischenpräsentation zur Halbzeit der Thesisbearbeitung in der Gruppe aller Masterstudierenden im Thesissemester des Studiengangs statt sowie eine Konsultation mit dem/der Mentor/in vor Abgabe der Masterthesis.

Status: 04.01.2010 (Prof. G. English)